

Ausflug der Klassen L 5-6, L 6-7 nach Osnabrück zur DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt)

Am Mittwoch, dem 30.11.2016 sind die Klassen L 5-6 und L 6-7 mit Frau Schwarz und Frau Tönnies nach Osnabrück zur DBU gefahren. Dort wollten wir mehr über unsere Lebensmittel und wo sie herkommen erfahren.

Wir haben uns alle morgens in Essen am Bahnhof getroffen. Von dort sind wir mit der Nordwestbahn nach Osnabrück zum Bahnhof Altstadt gefahren. Das war richtig toll und wir hatten fast den ganzen Waggon für uns alleine. In Osnabrück sind wir zu Fuß zum Museum gegangen, das dauerte ungefähr 15 Minuten und war bei dem Wetter wirklich super.

Im Museum haben wir zunächst gefrühstückt, wir waren nämlich ganz schön hungrig.

Dann ging es los: Nele (so hieß die nette Frau, die uns durch die Ausstellung geführt hat) hat uns zunächst erklärt, was eine Stiftung ist und wofür diese Stiftung gegründet wurde.

Dann haben wir uns um einen Teppich versammelt, auf dem Punkte waren, die interaktiv mit dem Fernseher verbunden waren. Wenn man sich dort drauf gestellt hat, wurde auf der Weltkarte im Fernsehen immer 1 Milliarde Menschen „hinzugefügt“. So konnte man sehen, was in 30 Jahren passiert, wenn es immer mehr Menschen auf der Welt gibt und wie viel Ackerfläche man dafür benötigt.

Anschließend haben wir noch etwas über Legehennen und deren Haltung erfahren. Käfighühner haben ganz schön wenig Platz zum Leben!

Sehr spannend fanden wir alle die Station, an der man schätzen konnte, wie viel Lebensmittel jeder Mensch pro Jahr wegwirft. Eine Person wirft zwei Einkaufswagen voller Lebensmittel pro Jahr in den Müll!

Bei der Stationsarbeit konnten wir in Kleingruppen unterschiedliche Aufgaben erledigen, zum Beispiel eine Ernährungspyramide basteln, ein Ratequiz lösen und Obst probieren.

Zum Schluss haben wir noch über den Vormittag gesprochen und erzählt, was uns am besten gefallen hat. Danach ging es nach draußen an die frische Luft: wir sind nämlich zum Weihnachtsmarkt gegangen.

Auf dem Weihnachtsmarkt haben wir viele tolle Dinge gesehen, am besten hat uns hier das Karussell gefallen, da hatten wir eine Menge Spaß! Wir haben Crepes und Pommes gegessen und manche haben eine Kleinigkeit für ihre Eltern zu Weihnachten gekauft.

Um zwei Uhr sind wir dann zurück zum Bahnhof gegangen und mit der Nordwestbahn wieder nach Essen gefahren. Dort wurden wir dann von unseren Eltern abgeholt. Es war ein spannender und richtig schöner Tag und alle hatten sehr viel Spaß!!!